

Eine echte Herausforderung

Kartsport Yellow Blue Boys Sauerland melden für die anspruchsvollste Rennserie Deutschlands

Thomas Dietrich

Halver. Im fünften Jahr seines Bestehens stellt sich das Kart-Rennsportteam Yellow Blue Boys Sauerland aus Halver einer neuen sportlichen Herausforderung. Und was für einer: Mit dem Coca-Cola-Kart-Cup haben sich die Halveraner für die in Deutschlands Indoor-Szene anspruchsvollste Kart-Rennserie entschieden.

„Wir wollen den nächsten Schritt machen“, begründet Friedhelm Selter, der gemeinsam mit José Amaral die Position des Teamchefs bekleidet, die Anmeldung bei der Rennserie. „In unserer ersten Sai-

son haben wir auf Anhieb die Serie des AL-Rennteam aus Halver gewonnen. Im letzten Jahr kam der Gesamtsieg beim eigenen Halveraner Kart-Event Rund um das Rathaus hinzu. Jetzt wollen ausloten, wo wir wirklich stehen“, so der Teamchef weiter.

»Wir wollen ausloten, wo wir wirklich stehen.«

„Deshalb haben wir uns gemeinsam für diesen anspruchsvollen Wettbewerb entschieden. Wir wollen sehen, ob wir gegen die Top Teams der Indoor-Szene

schon mithalten können. Im Vordergrund steht für uns dabei, dass sich die jungen Fahrer weiter entwickeln und lernen“, sieht Selter für die Kartsportler die Zeit gekommen, in der Entwicklung die nächste Stufe zu erklimmen.

Die vier Rookies David Amaral, Jonas Tom Selter, Semih Sorge und Björn Kessner treffen beim Coca-Cola-Kart-Cup auf so renommierte Gegner wie den 2011-Sieger Bad Boys NRW, Hot Rod Racing oder den Vorjahresdritten Daytona Race Team Essen. Dass in den Yellow Blue Boys viel Potenzial steckt, haben sie 2010 bewiesen, als sie dem Team Hot Rod Racing beim



Die Yellow Blue Boys gehen den nächsten Schritt.

Foto: Privat

Wüstener Firmenrace nur ganz knapp den Vortritt lassen mussten. „Mal sehen was jetzt geht“, lautet das Motto des Halveraner Quartetts.

Der Coca-Cola-Kart-Cup, wie die Yellow Blue Boys Sauerland 2007 aus der Taufe gehoben, besteht aus acht Langstreckenrennen pro Saison auf verschiedenen Kartbahnen, die jeweils über sechs oder neun Stunden gehen. Für die gesamte Serie stehen zwischen 16 und 18 Plätze zur Verfügung. Je nach Bahn werden zusätzliche Gastteams zugelassen.

Los geht es bereits an diesem Wochenende auf der Kartbahn im belgischen Eupen mit einem Sechs-Stunden-Rennen, das allerdings gesplittet

wird in zwei 180-Minuten-Läufen – zu Beginn in die richtige Richtung, anschließend die entgegengesetzte. Weiter geht es am 10. März in Essen auf der Daytona-Kartbahn.

»Im Vordergrund steht die Entwicklung der jungen Fahrer.«

Die beiden Neun-Stunden-Rennen finden in Limburg auf der Kartbahn von X-Kart, das auch das Equipment für den Halveraner Kart-Event stellt und beim Finale in der Dortmunder Westfalenhalle, auf der wohl rutschigsten Kartbahn der Welt – ebenfalls auf dem Equipment von X-Kart statt.

HINTERGRUND

Björn Kessner neu im Team

■ Im Oktober 2007 beschlossen vier Kartslalompiloten des Autosport Junior Teams (AJT) Halver ihr Glück auf der Rennstrecke zu versuchen und gründeten die Yellow Blue Boys Sauerland (YBBS).

■ Zu den Gründungsmitgliedern gehörten vor vier Jahren die Fahrer David Amaral, Jonas Tom und Tobias Selter, Semi Sorge sowie die Väter José

Amaral und Friedhelm Selter als Teamchefs.

■ Tobias Selter hat zwischenzeitlich sein eigenes Rennteam (Fanta 4) gefunden. Sein Platz im Team der Halveraner hat Björn Kessner übernommen.

■ Im vergangenen Jahr schlossen sich die Yellow Blue Boys als Juniorteam dem Halveraner AL-Rennstall an.

■ Neben der neuen sportlichen Herausforderung tritt das Quartett über Pfingsten auch wieder bei der Neuauflage von „Rund um das Rathaus“ in Halver an und hat sich in der Rennserie „ALKC-Open 2012“ eingeschrieben.

■ Weitere Informationen über das Team und alle Termine 2012 auf der Internetseite www.yellowblue-racing.de.